

## Neumayer-Station III – Kontakt in die Antarktis

**Die AG „Na, Erde?“ des Neuen Gymnasiums stellte am 24. September 2020 in einem zweistündigen Bildgespräch Fragen an die Umweltforscherin Julia Loftfield, die an der 40. Überwinterung des Alfred-Wegener-Instituts in der Neumayer-Station III in der Antarktis teilnimmt. Die Schüler/innen standen schon vorher ein dreiviertel Jahr lang mit ihr in E-Mail-Kontakt.**

TEXT: B. Sturm

BILDER: H. Wiechmann, B. Sturm (NGO), Alfred-Wegener-Institut



### Titelbild oben:

Akkarin (vor dem Monitor und links auf der elektronischen Tafel) im Gespräch mit Julia Loftfield (rechts auf der Tafel). Hinnerk (rechts) und seine AG-Mitschüler/innen hören interessiert zu.

Seit Dezember 2019 standen die 17 Schüler/innen der AG „Na, Erde?“ über ihren AG-Lehrer Dr. Bernhard Sturm in stetigem E-Mail-Kontakt mit Julia Loftfield. Sie erstellten in dieser Zeit einen gemeinsamen Katalog mit persönlichen, logistischen und wissenschaftlichen Fragen. Als Frau Loftfield dann auf der elektronischen Tafel im Unterrichtsraum erschien, konnten sie die Fragen endlich loswerden.

Sie erfuhren von Frau Loftfield in ihrem Arbeitsbüro etwas über ihre frühe Motivation, in der Antarktis zu forschen. Sie berichtete von einem Temperaturminimum an der Station von  $-48,5\text{ °C}$  im zurückliegenden Winter und von einem seltenen, gerade sonnigen Tag. Die Neumayer-Station III ist auf Eis gebaut und wird regelmäßig mit Schnee angehoben. Der Zeitunterschied zu Oldenburg beträgt minus 2 Stunden. Erstaunt waren die Schüler/innen auf die Antwort zur Frage von Akkarin und Hinnerk, ob Pinguine Angst vor Menschen hätten. Frau Loftfield berichtete nämlich, dass bei Außenarbeiten plötzlich in wenigen Metern ein paar dieser Antarktis-Bewohner hinter ihr gestanden hätten. Beim Stillstehen kamen sie sogar noch näher.



### Foto 2:

Neumayer-Station III auf dem Ekström-Schelfeis (Alfred-Wegener-Institut/Stefan Christmann, CC-BY 4.0)

### Station ist „geruchsneutral“

In der anschließenden Führung durch die zwei Oberdecks der Neumayer-Station III lernten die Schüler/innen die Arbeits- und Funktionsräume kennen, u.a. auch die Küche mit dem Vorratsraum und die Versorgungstechnik. Marla blieb besonders in Erinnerung, dass die Station durch das Fehlen von Pflanzen und Tieren nahezu „geruchsneutral“ ist.



**Foto 3:** Lounge der Neumayer-Station III  
(Alfred-Wegener-Institut/Thomas Sauer, CC-BY 4.0)



**Foto 4:** Spurenstoff-Observatorium  
(Alfred-Wegener-Institut/Stefan Christmann, CC-BY 4.0).

### Umwelt- und Klimaforschung

Aus einem Seitenfenster konnte Frau Loftfield einen Blick auf „ihren“ Messcontainer gewähren. Diesen kann sie je nach Wetter mehr oder weniger gut zu Fuß erreichen. Vom Klimawandel ist die Antarktische Halbinsel bereits ziemlich stark betroffen und in der Westantarktis schrumpfen die Gletscher. Am Standort der Forschungsstation merkt man davon jedoch noch nichts, aber exakte Dauermessungen sind für viele Umweltfragen von großer Bedeutung.

### Organisation im Hintergrund

Die Schüler/innen staunten, über wie viele Dinge die Forscherin Bescheid wusste. Der Kontakt zu Julia Loftfield war über einen Experten in den von der AG regelmäßig durchgeführten Wissenschaftscafés zustande gekommen. Die technische Umsetzung war von schulischer Seite durch den stellvertretenden Schulleiter Michael Schröder und den Schulleiterin Josef Kempen vorbereitet worden. In der Neumayer-Station III wurde dem Gespräch vorab eine Priorität eingeräumt, sodass ein Großteil der frei verfügbaren Bandbreite der Datenleitung genutzt werden konnte. Allen Schwierigkeiten zum Trotz war die Audio- und Videoleitung mit kurzen Unterbrechungen stabil, sodass dieses Erlebnis für alle Beteiligten unvergesslich bleiben wird.



**Foto 5:** Die AG „Na, Erde?“ mit Umweltforscherin Julia Loftfield auf der Dachterrasse der Neumayer-Station III (im Hintergrund auf der elektronischen Tafel).

### 10 Jahre AG „Na, Erde?“

Mit dem Bildtelefonat wurde auch das zehnjährige Bestehen der AG „Na, Erde?“ gefeiert. Im Laufe der Jahre hatten bereits zwei Schüler der AG das Alfred-Wegener-Institut in Bremerhaven besucht. Erst im letzten Jahr gewann ein AG-Schüler bei einem Zeichenwettbewerb zum Antarktis-Projekt EdenISS. Die Schüler/innen wollen sich auch weiterhin mit den Polargebie-

ten auseinandersetzen und die Forscherin nach ihrer Rückkehr zu sich einladen.

## Links

[https://www.nwzonline.de/oldenburg/bildung/oldenburg-wissenschaft-am-ngo-kaeltestes-telefonat-des-jahres\\_a\\_50,10,2433665258.html](https://www.nwzonline.de/oldenburg/bildung/oldenburg-wissenschaft-am-ngo-kaeltestes-telefonat-des-jahres_a_50,10,2433665258.html)

„Am NGO kältestes Telefonat des Jahres“  
(NWZ vom 23. Oktober 2020)

<https://www.awi.de/expedition/stationen/neumayer-station-iii.html>

Neumayer-Station III, Helmholtz-Zentrum für Meeres- und Polarforschung, Bremerhaven